

Überblick über die Schritte einer gelingenden Schulverpflegung und deren Entwicklung



Übersicht Materialien und Vorlagen

Bezug	Materialien und Kurzbeschreibungen
	<p> Ist-Stand-Analyse Schulverpflegung (PDF)</p> <p>Wo stehen wir in Bezug auf die Qualität unserer Schulverpflegung? Am Anfang eines Entwicklungsprozesses steht die Analyse der aktuellen Situation. Der Bogen zur Ist-Stand-Analyse hilft Ihnen, sich einen Überblick über die aktuelle Verpflegungssituation an Ihrer Schule zu verschaffen, Stärken zu erkennen und gegebenenfalls bereits erste Ansatzpunkte für mögliche Veränderungen zu identifizieren.</p>
	<p> Dreieck der Gemeinsamkeiten (PDF)</p> <p>Was wollen wir gemeinsam im Mensakreis erreichen? Die Methode hilft, Anliegen und Ziele von bis zu sechs verschiedenen Personengruppen darzustellen. Dabei können gemeinsame Vorstellungen und Ziele identifiziert und Ansatzpunkte für Veränderungen abgeleitet werden.</p>
	<p> Umfrage zur Akzeptanz in der Schulverpflegung – Fragebogen (PDF)</p> <p>Sie möchten die Akzeptanz der Schulverpflegung der Schülerinnen und Schüler erfassen? Mithilfe dieser Umfrage zur Akzeptanz der Schulverpflegung können Sie erkennen, wo die Stärken Ihres Verpflegungsangebotes liegen und wo mögliche Optimierungen durch die Schülerinnen und Schüler gesehen werden.</p> <p><i>Hinweis: Es sind unterschiedliche Fragebögen für Grundschulen und weiterführende Schulen beziehungsweise Berufsschulen verfügbar.</i></p>
	<p> Umfrage zur Akzeptanz in der Schulverpflegung – Auswertungsvorlage (Excel)</p> <p>Sie möchten die Ergebnisse der Umfrage zur Akzeptanz in der Schulverpflegung unkompliziert auf einen Blick erfassen? Diese Vorlage dient der Auswertung der Ergebnisse – sie stellt diese grafisch dar, zeigt Veränderungspotenziale auf und gibt Impulse für eine mögliche Weiterentwicklung. Eine grafische Übersicht über alle Umfrageergebnisse wird zum Ausdruck generiert. Diese kann eine gute Grundlage für einen Austausch im Mensakreis sein, um Ziele und Maßnahmen abzuleiten.</p> <p><i>Hinweis: Es sind Auswertungsvorlagen für Grundschulen und weiterführende Schulen beziehungsweise Berufsschulen verfügbar.</i></p>

Bezug	Materialien und Kurzbeschreibungen
	<p> DGE-Speiseplan-Check – qualitative Kriterien bewerten (PDF)</p> <p>Welche Anforderungen sind nach dem DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung zu erfüllen? Der Analysebogen gibt einen Überblick zu den Qualitätskriterien des DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung aus den Bereichen Speiseplanung und -herstellung sowie Lebenswelt.</p>
	<p> DGE-Speiseplan-Check – qualitative Kriterien erfassen (Excel)</p> <p>In welchem Umfang werden qualitative Kriterien des DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung bereits erfüllt? Die Auswertungsvorlage visualisiert, welche Kriterien des DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung Sie in den Bereichen Speiseplanung und -herstellung sowie Lebenswelt bereits erfüllen und an welcher Stelle Maßnahmen zur Optimierung möglich sind.</p>
	<p> Ziele SMART formulieren (PDF)</p> <p>Welche Ziele im Hinblick auf die Schulverpflegung können bis wann umgesetzt werden? Die SMART-Formel unterstützt Sie dabei, aus den Ergebnissen der Umfrage zur Akzeptanz der Schulverpflegung, dem DGE-Speiseplan-Check – qualitative Kriterien erfassen und dem Dreieck der Gemeinsamkeiten Zielsetzungen konkret zu formulieren und zu terminieren, um das eigene Vorgehen planbar und überprüfbar zu machen. Ziele können dadurch spezifischer gesetzt werden und insgesamt akzeptierter sein. Gleichzeitig können im Nachgang realistische Maßnahmen auf Grundlage der Rahmenbedingungen der Schule abgeleitet werden.</p>
	<p> Schritt für Schritt zum gemeinsamen Verpflegungskonzept (PDF)</p> <p>Sie möchten gemeinsame Ziele und Vorstellungen zur Gestaltung der Mittagsverpflegung an Ihrer Schule in einem Konzept festhalten? Wir leiten Sie durch wichtige Fragen bei der Formulierung eines (neuen) Verpflegungskonzeptes - vom Bewirtschaftungssystem und der Bestellabwicklung bis hin zum Speiseplan. Halten Sie ergriffene Maßnahmen und erfolgreiche Anpassungen fest, um die Qualität Ihrer Schulverpflegung langfristig zu sichern. Ihr Verpflegungskonzept bildet die Grundlage für zukünftige Ausschreibungs- und Vergabeprozesse.</p>
	<p> Schritte einer gelingenden Schulverpflegung und deren Entwicklung (PDF)</p> <p>Sie wollen sich gemeinsam auf den Weg machen, die Schulverpflegung an Ihrer Schule zu optimieren? Installieren Sie an Ihrer Schule einen Mensakreis. Anhand von Leitfragen und Beispielen wird dargestellt, welche Schritte Sie wann und mit welchen Beteiligten im Mensakreis gehen können, um die Qualität der Schulverpflegung zu sichern und weiterzuentwickeln.</p>

Bezug	Materialien und Kurzbeschreibungen
	 <p>Leitfragengestützte Kommunikation im Mensakreis – Leitfaden (PDF)</p> <p>Wie kann ich mit der Schulgemeinde und dem Schulträger in den Dialog treten? Die Leitfragen orientieren sich am Zyklus Schritte einer gelingenden Schulverpflegung und deren Entwicklung und unterstützen Sie dabei, alle wesentlichen Schritte im Prozess zu berücksichtigen. Gleichzeitig laden sie zu einem offenen Austausch und zur Partizipation aller Beteiligten ein.</p>
	 <p>Leitfragengestützte Moderation im Mensakreis – Stundenkonzept (PDF)</p> <p>Wie können Mensakreistreffen gestaltet werden? Das Stundenkonzept unterstützt Sie bei der Moderation und Gestaltung der ersten drei Mensasitzungen, um einen offenen Austausch aller Beteiligten anzuregen. Ein Zeitkonzept und Hinweise auf den Einsatz arbeitserleichternder Materialien und der Leitfragengestützten Kommunikation im Mensakreis – Leitfaden geben eine mögliche Struktur vor.</p>
	 <p>Mustervorlage Ergebnisprotokoll (PDF)</p> <p>Was wollen Sie gemeinsam im Mensakreis erreichen und wie kann dies umgesetzt werden? Das Ergebnisprotokoll orientiert sich an der leitfragengestützten Moderation im Mensakreis – Leitfaden und dient der Dokumentation aller (Zwischen-)Ergebnisse auf dem Weg hin zu einer gelingenden Schulverpflegung. Somit sind alle Beteiligten – auch Personen, die bei einem Mensakreistreffen nicht anwesend sind oder erst später in den Prozess einsteigen – über die bisherigen Schritte informiert.</p>
	 <p>Vorlage Vereinbarungsprotokoll (PDF)</p> <p>Wer macht was bis wann? Im Vereinbarungsprotokoll können Sie alle Zuständigkeiten und Absprachen festhalten, die im Mensakreis getroffen werden. Das Dokument schafft Transparenz gegenüber allen Beteiligten und kann gleichzeitig die Grundlage für die nächsten Mensakreistreffen bilden.</p>

Hinweis Alle Materialien stehen auf der Website der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen, unter <http://vernetzungsstelle-schulverpflegung.hessen.de> in der **Rubrik ‚Schulträger und Schulgemeinde‘** zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Das Projekt „Miteinander im Dialog - Schulverpflegung gemeinsam auf einen guten Weg bringen“ wird im Rahmen von „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ gefördert. Mehr Informationen unter: www.in-form.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages